



Niedersachsen

ELER-Tierwohl – Unterlagen zur Auszahlung – Haltung von Mastschweinen –

An die Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Bewilligungsstelle Oldenburg FB 2.1, AG 2.1.1

Gertrudenstraße 24

26121 Oldenburg

| Registriernummer des Betriebes | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---|---|----|----|--|--|----------|--|--|---------|--|--|
| Nation | | | BL | LK | | | Gemeinde | | | Betrieb | | |
| 2 | 7 | 6 | | | | | | | | | | |

Unterlagen zur Auszahlung

Abgabefrist bis 31.12.2016

Eingangsstempel LWK

Dieser Nachweis ist mit allen erforderlichen Unterlagen **bis spätestens zum 31.12.2016** bei der o. g. Bewilligungsstelle der Landwirtschaftskammer Niedersachsen abzugeben. Bei später eingehenden Unterlagen werden die Zahlungen – außer in Fällen höherer Gewalt – gekürzt oder gar nicht gewährt.

1. Angaben zum Antragsteller / Betriebsangaben

Name, Vorname / Bezeichnung:

Straße und Hausnummer:

Ortsteil:

PLZ:

Ort:

Mobiltelefon:

E-Mail:

Telefon:

Telefax:

2. Angaben zur Herkunft der Ferkel (Bitte die betreffenden Felder ausfüllen)

geschlossenes System – kein Zukauf von Ferkeln

Zukauf von Ferkeln erfolgte von dem/den im Antrag angegebenen Betrieb/en

Zukauf von Ferkeln erfolgte zusätzlich von folgenden Betrieben (der Nachweis über die Teilnahme des Ferkelerzeugers an einer anerkannten Beratung ist als Anlage beizufügen)

Name, Anschrift, VVVO:

2 7 6 0 3

Name, Anschrift, VVVO:

2 7 6 0 3

| 3. Angabe zu den geschlachteten Tieren | |
|--|----------------------------|
| Anzahl der im Verpflichtungszeitraum geschlachteten Mastschweine, die die Voraussetzungen für die Förderung erfüllen (Bitte die betreffenden Felder ausfüllen) | |
| Verfahren | Geschlachtete Tiere |
| Rein-Raus-Verfahren – 1. Mastdurchgang | |
| Rein-Raus-Verfahren – 2. Mastdurchgang | |
| Rein-Raus-Verfahren – 3. Mastdurchgang | |
| Rein-Raus-Verfahren – Gesamt | |
| Kontinuierliches Verfahren | |

| 4. vorzulegende Unterlagen | |
|--|--------------------------------------|
| Bitte die betreffenden Felder ausfüllen und die entsprechenden Anlagen beifügen | |
| | Anzahl der beigefügten Belege |
| Zukaufsbelege (Mit Angaben zu Anzahl und Herkunft der nicht auf dem Betrieb geborenen Ferkel) | |
| Vermarktungsbelege zur Schlachtung | |
| - Schlachtbescheinigungen | |
| - Händlerbeleg mit Schlachtnachweis | |
| - Fleischbeschau | |
| Förderspezifische Aufzeichnungen | |
| Bescheinigungen des Tierarztes | |

Ich erkläre/Wir erklären, dass ich/wir die eingegangenen Verpflichtungen im Rahmen der jeweiligen Fördermaßnahme eingehalten habe/n.

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Nachweis und den Anlagen gemachten Angaben.

Ort/Datum

Unterschrift des/der Antragsteller/s oder Bevollmächtigten